

## **Karl-Heinz Deußen Gedächtnisturnier 2005**

Zur mittlerweile 23. Auflage des zum Gedenken an den tödlich verunglückten Vereinskameraden Karl Heinz Deussen ausgetragenen Gedächtnisturniers, kamen am 07. Januar 2006 einundzwanzig Spieler des CVJM Kelzenberg in die Sporthalle der Realschule Jüchen.

Nach dem obligatorischen Friedhofsbesuch konnten der Vereinsvorsitzende Hans-Gerd Schumacher und der „Feierminister“ Frank Bäumer die Spieler begrüßen und Turnierleiter Herbert Brunn die ausgelosten Gruppen bekannt geben.

10 Mannschaften, mit je einem gesetzten starken und einem zugelosten schwächeren Spieler, wurden in 2 Gruppen aufgeteilt, in der Jeder gegen Jeden spielte. In Gruppe B kämpfte ein Team mit 3 Spielern – nicht wegen drohender Konditionsschwächen, sondern weil ein Spieler aus privaten Gründen das Turnier nicht bis zum Schluss mitspielen konnte.

Während in Gruppe A Wilfried Längen mit Ralf van der Mirden souverän mit 4 Siegen und 11:1 Punkten den Einzug ins Halbfinale schafften, ging es in Gruppe B ein wenig enger zur Sache. Hier konnten sich bei jeweils 8:4 Punkten Andreas Jöbges mit Dirk Ischen als Gruppenerste bei 4:0 Siegen und Dietmar Esser mit Axel Niebisch bei 3:1 Siegen als Gruppenzweite qualifizieren. In Gruppe A konnten sich Willibert Steurer mit Christian Müschen mit 3:1 Siegen und 7:5 Sätzen - und somit dem 2. Platz - den Einzug ins Halbfinale sichern.

Wie schon in den Gruppenspielen, so überraschten Wilfried und Ralf auch im Halbfinalspiel gegen Dietmar und Axel mit einer starken Leistung und „putzten“ ihre Gegner mit 3:0 von der Platte.

Im 2.Halbfinale mussten Andreas und Dirk schon alles geben, um die Mischung aus gereifter Erfahrung und jugendlichem Temperament, also Willibert und Christian, in die Schranken zu weisen. Letztendlich war es einer guten Leistung im Doppel zu verdanken, dass sie mit 2:1 Spielen die Oberhand behielten. Für alle überraschend war sicher der starke Auftritt des Youngsters Christian Müschen, der besonders im Spiel gegen Dirk mit seiner frechen Vorhand punktete und im fünften und entscheidenden Satz der klar bessere Spieler war.

War es im letzten Jahr noch im Halbfinale, so standen sich Dirk und Ralf diesmal im Finale gegenüber. Zunächst setzten sich Wilfried und Ralf mit einer starken Leistung im Doppel durch – hier hatte man schon den Eindruck, dass sie ihren Gegnern konditionell überlegen waren. Als dann bei den zeitgleich ausgetragenen Einzeln abzusehen war, dass Wilfried mit seiner stoischen Ruhe auf Fehler von Andreas wartete und lange Ballwechsel die Folge waren, machten sich die Vereinskameraden schon Gedanken über den weiteren Verlauf des Abends – schließlich wartete das für 20.00 Uhr bestellte Abendessen auf die müden und hungrigen Sportler. Glücklicherweise kam Ralf diesmal gegen Dirk mit einer tadellosen Leistung schneller zum Erfolg (im letztjährigen Halbfinale behielt noch Dirk die Oberhand), so konnte Andreas seinem Gegenüber vorzeitig gratulieren, der Sieg war Wilfried und Ralf nicht mehr zu nehmen.

Abschließend könnte man so formulieren: Überraschungssieg ja, aber aufgrund der gezeigten Leistungen absolut verdient!

Und noch etwas positives: Alle kamen pünktlich zum Abendessen – und es folgte einem gelungenen Nachmittag, wie so oft in den vergangenen Jahren, noch ein gemütlicher Abend.